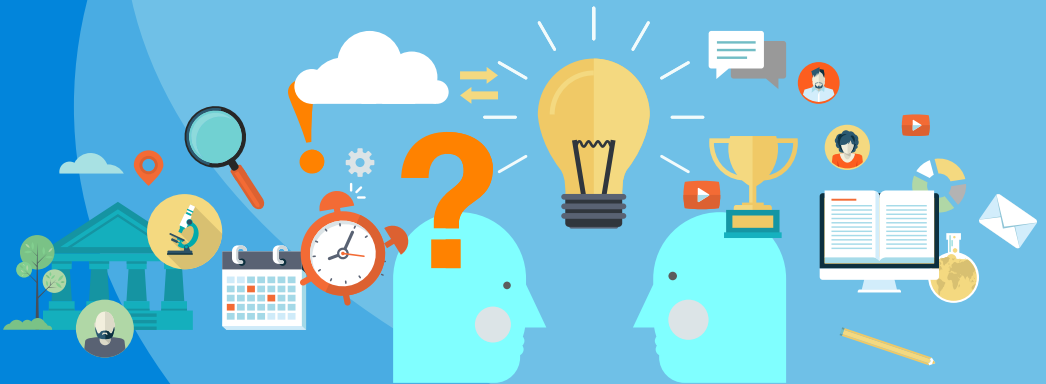


**AOUG**

# Anwenderkonferenz **2015**

**16. Juni 2015**



Austria Trend Hotel Savoyen  
Rennweg 16, 1030 Wien

## Keynote Speaker

**Kellyn Pot'Vin-Gorman** ist ein Mitglied des Oak Table Netzwerks und war bis zu Ihrem Eintritt bei Oracle ein Oracle ACE Director. Bei Oracle ist Sie beratendes Mitglied einer Gruppe von Enterprise Manager Spezialisten für das strategische Kundenprogramm. Sie ist bekannt für ihre umfangreiche Arbeit mit Oracle Enterprise Manager 12c, dessen Befehlszeilenschnittstelle, Umwelt Optimierung, Tuning, Automation und Architektur-Design.

**Patrick Wheeler** ist Senior Director, Product Management Oracle Database, verantwortlich für Multitenant, die Plugable Database Funktion der neuen Oracle 12c Datenbank. Er hat früher als Consultant bzw. Consulting Practice Manager für einige große Finanzinstitute gearbeitet und war sehr eng in die Entwicklung von Oracle CASE involviert.



Stadionmoderator **Ronny Leber** bringt zum Abschluss der Konferenz seine Erfahrung aus der Arbeit mit rund 2 Millionen Menschen in den letzten 5 Jahren ein und verrät wie wir auch im Arbeitsalltag von solchen Emotionen profitieren können.

**AOUG**

## **Anwenderkonferenz 2015**

Sehr geehrte Konferenzteilnehmer/innen!

Auf der diesjährigen AOUG Anwenderkonferenz dreht es sich wieder darum, IT Führungskräften und Technikern spannende Präsentationen, wichtige Impulse und die Möglichkeit zum Networking innerhalb der Community zu geben.



Als Keynote Speaker dürfen wir Ihnen dieses Jahr **Kellyn Pot'Vin - Gorman, Patrick Wheeler und Ronny Leber**, ankündigen.

Generell fokussiert die Anwenderkonferenz zwei Interessensgruppen:

- Experten mit Schwerpunkt und Interesse an technischen Lösungen im Oracle Umfeld, denen wir im Rahmen der Breakout's Technisches für Techniker näherbringen.
- IT Führungskräfte, die sich für spannende Themen aus verschiedensten Bereichen der IT, aktuelle Trends und praxiserprobte Strategien interessieren.

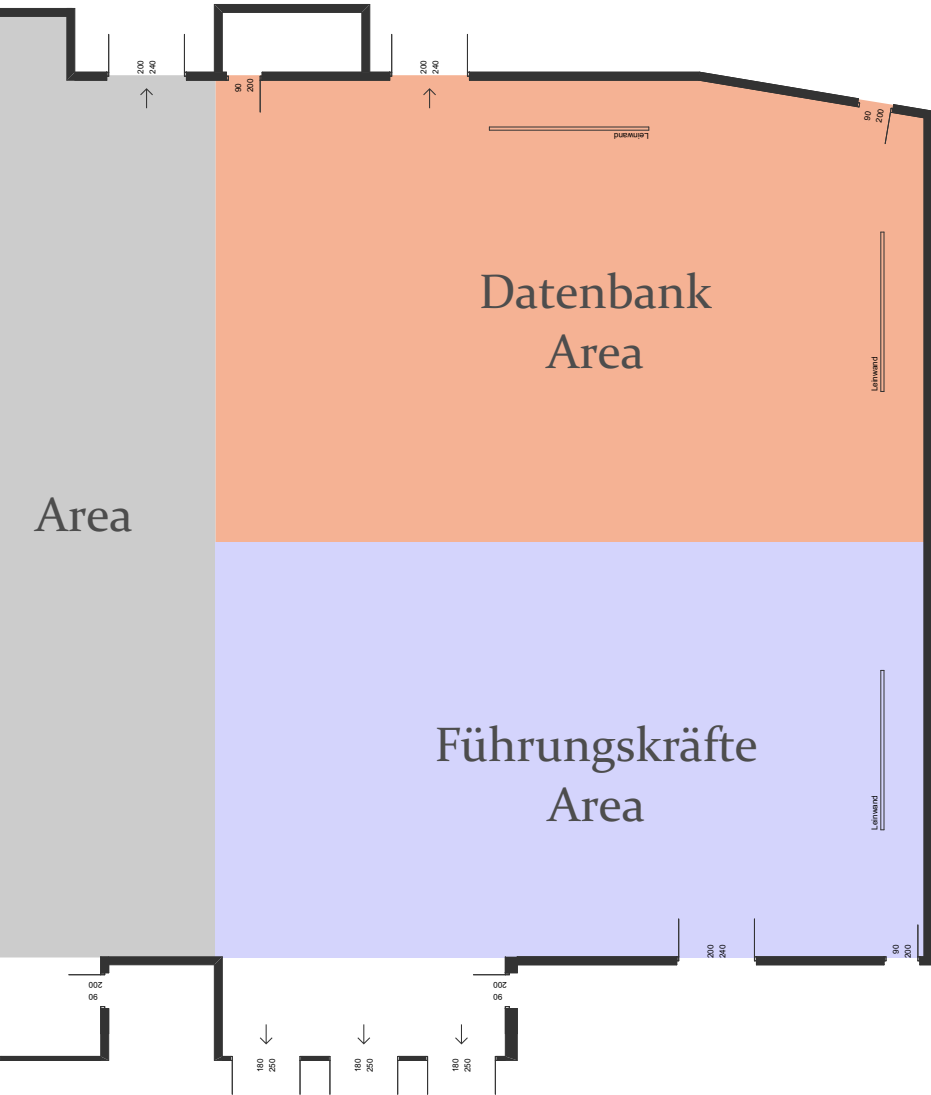
Wir bieten Ihnen in einem angenehmen Ambiente die Möglichkeit, sich von engagierten Vortragenden inspirieren zu lassen und sich mit Fachleuten über aktuelle Themen auszutauschen.

Ich freue mich darauf, Sie im Namen meiner Vorstandskollegen bei der AOUG Anwenderkonferenz begrüßen zu können!

Ihr Ing. Klaus-Michael Hatzinger  
AOUG Präsident



**AOUG**  
**Anwenderkonferenz 2015**  
*Floorplan*



- 08:30 - 09:30**      Registrierung
- 09:30 - 09:40**      Eröffnung  
*Ing. Klaus-Michael Hatzinger, AOUG Präsident*
- 09:40 - 09:50**      Begrüßung durch Oracle Österreich  
*DI Martin Winkler, Oracle Austria GmbH*
- 09:50 - 10:40**      Enterprise Manager- Empowering the DBA and All of IT  
*Kellyn Pot'Vin-Gorman, DBAkeVlar.com*
- 10:50 - 11:50**      Oracle Database Directions for Big Data and the Cloud  
*Patrick Wheeler, Oracle Corporation*

11:40 - 12:00      *Transferpause*

**12:00 - 12:45**  
Histogramme - Freund oder Feind?  
*Ing. Daniel Hafner, DBConcepts GesmbH*

**12:00 - 12:45**  
Relational oder nicht, zeilen- oder spaltenorientiert, wohin geht der Weg?  
*Eero Mattila, Dell Software GmbH*

12:45 - 13:45      *Mittagspause*

**13:45 - 14:30**  
Adaptive Dynamic Sampling  
*Christian Antognini, Trivadis Delphi GmbH*

**13:45 - 14:30**  
Interactive Reports  
*Ulrike Brenner, click-click IT Solutions*

14:30 - 14:45      *Transferpause*

**14:45 - 15:30**  
DB-Backup – mehr als nur die letzte Rettung?  
*Mag. Dr. Thomas Petrik, Sphinx IT Consulting GmbH*

**14:45 - 15:30**  
Java RAD. Zurück zur Effizienz!  
*Roland Hörmann, SIB Visions GmbH*

15:30 - 16:00      *Kaffeepause*

**16:00 - 16:45**      Das Stadionprinzip  
*Mag. Ronny Leber, Ronny Leber Entertainment*

**17:00 - 22:00**      Cocktail Party  
*Ing. Klaus-Michael Hatzinger, AOUG Präsident*

# AOUG

## Anwenderkonferenz 2015

### Programm

11:40 - 12:00 *Transferpause*

**12:00 - 12:45**

Oracle Flashstorage FS1-2: flashstorage for all your data, not only for databases !

*Herbert Szumovski, Oracle Austria GmbH*

**12:00 - 12:45**

Change? Das geht vorbei! Wie man Veränderung gestaltet, die keiner haben will  
*Mag. Nadja Konstantiniuk & Michael Faschingbauer, MBA*

12:45 - 13:45 *Mittagspause*

**13:45 - 14:30**

Herausforderung Datenschutz – IT-Mitarbeiter im Fadenkreuz von Angreifern und Ermittlern  
*Dipl.-Ing.(FH) Walo Weber, Imperva Ltd.*

**13:45 - 14:30**

Herstelleraudits - no assumptions - just facts!  
*Dr. Irene Binder LL.M*

14:30 - 14:45 *Transferpause*

**14:45 - 15:30**

Effizienzsteigerung durch Einsatz von Oracle Linux und Oracle Virtualisierungslösungen im Oracle Stack und im Open Stack

*Michael Bentele, Oracle Austria GmbH*

**14:45 - 15:30**

Trusted Advisors – Die Entwicklung der IT-Abteilung von einer Kostenstelle zu einem strategischen Business Partner  
*DI Dr. Clemens Widhalm, Dale Carnegie*

15:30 - 16:00 *Kaffeepause*

12:00 - 12:45

### **Histogramme - Freund oder Feind?**

*Ing. Daniel Hafner, DBConcepts GesmbH*

Histogramme, Dynamic Sampling, Cardinality Feedback, Adaptive Plans und vieles mehr ... Alle diese Features spielen mit den Statistiken der Datenbank zusammen. Mit diesen steht und fällt die Performance der Datenbank. Die Datenverteilung bildet eine der Kernkomponenten der Statistikinfrastruktur, werden aber oft vergessen oder bewusst vernachlässigt. Auch 12c bietet wieder interessante neue Features. Das und einiges mehr erfahren Sie in diesem Vortrag.

Daniel Hafner, Oracle Certified Master 11g, OCP 12c, OCP 10g, verfügt über umfangreiches Know How in unzähligen Projekten im Oracle Umfeld. DBConcepts ist Oracle Platinum Partner und Gewinner des Oracle Database Award 2012 und 2013 in der Kategorie "Engineered Systems" in der Region ECEMEA, sowie zweiter Partner weltweit mit Oracle12c Spezialisierung.

12:45- 13:45    *Mittagspause*

13:45 - 14:30

### **Adaptive Dynamic Sampling**

*Christian Antognini, Trivadis Delphi GmbH*

Die Abschätzungen des Query Optimizers für die Plan-Erstellung basieren auf den Objektstatistiken im Data Dictionary, welche von den realen Werte abweichen können oder sogar gewisse Datenkonstellationen nicht beschreiben können, so dass der generierte Plan nicht optimal wird. In solchen Fällen kann der Query Optimizer das Feature Dynamic Sampling verwenden um die Statistiken zu ergänzen.

Sie werden aber nicht persistent gehalten. Dynamic Sampling ist mit der Oracle Version 9.2 eingeführt worden, aber es sind wenig Änderungen einschliesslich mit 11.2.0.3 implementiert worden.

Mit der Oracle-Version 11.2.0.4 und 12.1. zeigt Dynamic Sampling entscheidende Weiterentwicklungen auf, die zu verbesserten Abschätzungen führen können und damit zu optimierten Ausführungsplänen.

Der Ziel der Präsentation ist die geänderte Arbeitsweise des Features Dynamic Sampling zu illustrieren.

14:30 - 14:45    *Transferpause*



14:45 - 15:30

### **DB-Backup – mehr als nur die letzte Rettung?**

*Mag. Dr. Thomas Petrik, Sphinx IT Consulting GmbH*

Es fließt viel Zeit in die Optimierung von Backups – möglichst wenig Platz soll es einnehmen, schnell sein und die aktiven Systeme nicht belasten. Ob aber ein Restore in vernünftiger Zeit möglich oder überhaupt lesbar ist, bleibt oft ungetestet. Doch speziell im Datenbankbereich kann ein Backup weit mehr sein als nur ein Notnagel im Disaster-Szenario. Cloning-Techniken und die Verwendung von Pluggable Databases (auch ohne Multitenant Option) eröffnen unabhängig von der eingesetzten Datenbankedition ein weites Feld für flexible Restore-Szenarien, sei es für Fine Grained Restores (auf Tabellen- oder sogar Row-Ebene) oder für das unkomplizierte Klonen einzelner Schemata oder PDBs in Test- und Development-Umgebungen.

Der Vortrag diskutiert Konzepte abseits der üblichen Pfade und geht der Frage nach, inwieweit diese auch mit Boardmitteln (also ohne kostenpflichtige Optionen oder Zusatzsoftware) realisierbar sind.

15:30 - 1600 *Kaffeepause*

## Keynote Area

16:00 - 16:45

Das Stadionprinzip

*Mag. Ronny Leber, Ronny Leber Entertainment*

17:00 - 22:00

Cocktail Party

*Ing. Klaus-Michael Hatzinger, AOUG Präsident*

**12:00 - 12:45**

**Relational oder nicht, zeilen- oder spaltenorientiert, wohin geht der Weg?**

*Eero Mattila, Dell Software GmbH*

In den letzten Jahren sind mit NoSQL Objektspeichern und Datenbanken, semistrukturierten Datenspeichern, NewSQL Systemen und spaltenbasierenden Datenbanken einige Alternativen zu den zeilenbasierenden relationalen Datenbanken hinzu gekommen und es werden ständig mehr. Den Fachbereichen versprechen sie neue Möglichkeiten, Daten zu erfassen, sie auswerten zu können und so einen großen Nutzen für die Unternehmen zu bieten. Aber ist das immer sinnvoll und was bedeutet es für die IT Organisation?

In diesem Vortrag geht es darum, einen Überblick zu schaffen, welche Systeme und Speicherformate für welche Anwendungszwecke sinnvoll sind. Es ist wichtig, dass wir von der IT Seite aus vorbereitet sind, wenn ein Big Data Consultant über den Fachbereich seine Lösungsarchitektur platzieren will, um dann mitreden zu können.

12:45- 13:45    *Mittagspause*

**13:45 - 14:30**

**Interactive Reports**

*Ulrike Brenner, click-click IT Solutions*

APEX stellt uns mit Interactive Reports ein mächtiges Auswertungswerkzeug zur Verfügung mit dem Endanwender vorgefertigte Abfragen nach eigenen Bedürfnissen anpassen können.

Doch warum sind manche Reports nicht so performant, auch wenn die Query bei Performance-Tests in der Datenbank durchaus in Ordnung ist? Was passiert im Hintergrund mit der Query und auf welche Weise beeinflussen Attribute die Performance?

Diese und andere Fragen rund um den Interactive Report wird Frau Brenner in ihrer Präsentation behandeln.

14:30 - 14:45    *Transferpause*

**14:45 - 15:30**

**Java RAD. Zurück zur Effizienz!**

*Roland Hörmann, SIB Visions GmbH*

Es gibt genügend Web- und UI-Frameworks für uns Entwickler! Welches UI-Framework ist das Beste für Ihr nächstes Projekt und funktioniert es auch noch in 5 oder 10 Jahren? Wie kann ich alle vom Kunden geforderten Plattformen unterstützen?

Ich zeige an Hand eines ERP Systems für KMUs die Umsetzung eines mobilen Clients, Web Clients und eines Desktop Clients für das Back Office.

Zusätzlich Berichte ich über die technischen Herausforderungen um eine homogene, übersichtliche, erweiterbare und wartbare Lösung umzusetzen. Es werden auch die Usability Aspekte zwischen den UI Plattformen unter die Lupe genommen. Ich behandle Fragen wie z.B. Was ist sinnvoll möglich? Was ist für den Benutzer verständlich? Wie schafft man einen fließenden Übergang zwischen den Medien?

15:30 - 16:00 Kaffeepause

## Keynote Area

**16:00 - 16:45**

Das Stadionprinzip

*Mag. Ronny Leber, Ronny Leber Entertainment*

**17:00 - 22:00**

Cocktail Party

*Ing. Klaus-Michael Hatzinger, AOUG Präsident*

12:00 - 12:45

**Oracle Flashstorage FS1-2: flashstorage for all your data, not only for databases !**

*Herbert Szumovski, Oracle Austria GmbH*

Vorstellung des neuen Oracle FS1-2 Flashstoragesystems, welches höchste Performance zu einem sehr günstigen Preis für alle businesskritischen Daten ermöglicht.  
Datensicherheit, Zuverlässigkeit, Performance und einfaches Management, dynamisches Autotiering, Prioritätsvergabe, instant Snapshots, Thin Provisioning und mehr, all das ist in dem Storagesystem ohne zusätzliche Lizenzen enthalten.

12:45- 13:45 *Mittagspause*

13:45 - 14:30

**Herausforderung Datenschutz – IT-Mitarbeiter im Fadenkreuz von Angreifern und Ermittlern**

*Dipl.-Ing. (FH) Walo Weber, Imperva Ltd.*

In Ihren Datenbanken werden unternehmenskritische Daten gesammelt und verarbeitet. Damit sind Sie mit zwei schwierigen Herausforderungen konfrontiert: den wirksamen Schutz Ihrer Daten vor unerlaubten Zugriffen und das Erfüllen von Compliance-Anforderungen.

IT Mitarbeiter (z.B. DBAs) stehen dabei doppelt im Fadenkreuz:

- Wie kann ich einen Missbrauch meiner Berechtigungen für Datendiebstahl verhindern?
- Wie kann ich mich vor Falschbeschuldigungen nach erfolgtem Datendiebstahl schützen?

Der Vortrag beleuchtet Anforderungen, Lösungsansätze und Best Practices für den Einsatz einer Datenbank-Firewall im Rahmen eines Datenschutzprojekts und dessen Auswirkungen auf den Betrieb der Datenbanken – inkl. Live Demo.

14:30 - 14:45 *Transferpause*

14:45 - 15:30

**Effizienzsteigerung durch Einsatz von Oracle Linux und Oracle Virtualisierungslösungen im Oracle Stack und im Open Stack**

*Michael Bentele, Oracle Austria GmbH*

Egal ob sie eine offene Lösung im Rahmen des Open Stacks planen, oder ob Sie Oracle Workload laufen, die Virtualisierungslösungen von Oracle gepaart mit Oracle Linux bieten neben signifikanten kommerziellen Vorteilen, sowohl bei der Anschaffung, als auch im laufenden Betrieb, zahlreiche technische Vorteile gegenüber etablierten Lösungen.

Beispielsweise zeigen wir im Rahmen dieses Vortrages eine Livedemonstration vom unterbrechungsfreien Kernelupdate im laufenden Betrieb. Dabei zeigen wir zahlreiche Einsatzvarianten, die Ihren laufenden Betrieb absichern. Es gibt keine Möglichkeit, Ihre Server sicherer zu betreiben, und das alles ohne notwendige Planung von Updatefenstern und Abstimmung zwischen den einzelnen IT Bereichen.

15:30 - 16:00 *Kaffeepause*

## Keynote Area

16:00 - 16:45

Das Stadionprinzip

*Mag. Ronny Leber, Ronny Leber Entertainment*

17:00 - 22:00

Cocktail Party

*Ing. Klaus-Michael Hatzinger, AOUG Präsident*

12:00 - 12:45

### **Change? Das geht vorbei! Wie man Veränderung gestaltet, die keiner haben will**

*Mag. Nadja Konstantiniuk & Michael Faschingbauer, MBA  
Konstantiniuk beratung coaching training*

„Minus 10%. Mehr leisten mit weniger Mitarbeitern. Die Komplexität besiegen“. Wenn der Wandel ausgerufen wird, klingt das für die meisten nach schlechten Nachrichten. Ob Mitarbeiter oder Middle Management: Kaum einer freut sich auf Change-Projekte. Wenn sich dann auch noch alle erinnern können, dass das letzte Projekt „nichts gebracht“ hat, zieht man lieber den Kopf ein, als sich aktiv zu beteiligen. Doch kann es das sein? Change-Vorhaben scheitern aus guten Gründen. Warum sind manche trotzdem erfolgreich? Und wie kommt es, dass schlussendlich oft die größten Kritiker begeistert sind?

Ein Streifzug durch Nöte, Chancen und Praxis des Change Management für Führungskräfte und Mitarbeiter, die Change nicht nur „überleben“ wollen.

12:45- 13:45    *Mittagspause*

13:45 - 14:30

### **Herstelleraudits - no assumptions - just facts !**

*Dr. Irene Binder LL.M*

Irgendwann kommt für jedes Unternehmen der Tag, an dem ein Schreiben ins Haus flattert, in welchem einer der Standardsoftware-Hersteller ein Audit ankündigt und sich dabei auf einen Vertrag (oder auch nicht) stützt. Was tun? Ein Audit abzulehnen ist wohl kein Weg, weil sich die Lizenznehmer in den überwiegenden Fällen vertraglich zur „Kooperation in zumutbarem Umfang“ verpflichtet haben. Eigentlich sollte man als Lizenznehmer davon ausgehen können, dass man nicht nur Pflichten, sondern auch Rechte hat, oder? Sind die von Herstellern gern skizzierten Horrorszenarien, die schon manchen IT-Leiter, Geschäftsführer, CFO blass haben werden lassen, rechtlich zulässig?

14:30 - 14:45    *Transferpause*

14:45 - 15:30

**Trusted Advisors – Die Entwicklung der IT-Abteilung von einer Kostenstelle zu einem strategischen Business Partner**

*DI Dr. Clemens Widhalm, Dale Carnegie Austria*

Es mag durchaus befriedigend sein, als IT-Experte anerkannt zu sein. Doch vom Top-Management einer Organisation werden vielen Experten dennoch nicht auf Augenhöhe wahrgenommen. Schade eigentlich, denn so kann die Expertise nicht die volle Wirkung für die Organisation entfalten.

In diesem Impulsvortrag erfahren wir, welche Kompetenzen erfolgsentscheidend sind, damit sich IT-Spezialisten rascher als Partner mit strategischen Verständnis positionieren. Wir zeigen anhand konkreter Beispiele erprobte Wege auf, wie diese Kompetenzen entwickelbar sind, damit auch die IT-Abteilung Change-Prozessen oder anspruchsvollen Innovationsprojekten die Führung übernehmen kann.

15:30 - 16:00 *Kaffeepause*

## Keynote Area

16:00 - 16:45

Das Stadionprinzip

*Mag. Ronny Leber, Ronny Leber Entertainment*

17:00 - 22:00

Cocktail Party

*Ing. Klaus-Michael Hatzinger, AOUG Präsident*

# AOUG Anwenderkonferenz 2015

## Sponsoren

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren, ohne deren Unterstützung die AOUG Anwenderkonferenz 2015 nicht möglich wäre.

### Enterprise Sponsoren



Oracle entwickelt Hardware und Software, die für den Einsatz in der Cloud und im Rechenzentrum optimal aufeinander abgestimmt sind. 380.000 Kunden jeder Größe und Branche setzen in 145 Ländern der Welt Produkte und Lösungen von Oracle ein. Die Oracle Austria GmbH hat ihren Sitz in Wien, Geschäftsführer ist Martin Winkler.



Intel (NASDAQ: INTC) das weltweit führende Unternehmen in der Halbleiterinnovation, entwickelt und produziert die grundlegende Technik für die Computerprodukte unserer Welt. Als einer der Vorreiter in den Bereichen unternehmerischer Verantwortung und Nachhaltigkeit produziert Intel die weltweit ersten auf dem Markt verfügbaren „konfliktfreien“ Mikroprozessoren.

### Basis Sponsoren

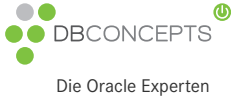


Wissen schafft Erfolg. Als autorisiertes Schulungszentrum mit Pearson VUE Testcenter ist Arrow ECS ein starker Partner in Sachen Qualifikation für Reseller und Endkunden. Unser Portfolio umfasst 22 Hersteller. Unsere Trainer zählen zu den Besten des Fachs und sind seit Jahren in der Praxis tätig.



COMPAREX ist international agierender IT-Dienstleister und kompetenter Partner in puncto Beschaffung und Lizenzmanagement von Software sowie umfangreicher herstellerübergreifender Consulting Leistungen und Services. Zu den Kunden zählen öffentliche Verwaltung und Mittelstand ebenso wie Industrieunternehmen und international agierende Konzerne.





Als Oracle Platinum Partner ist DBConcepts als „Die Oracle Experten“ bis über die Grenzen hinaus bekannt.

Von der Fernwartung von ORACLE Datenbanken mit proaktivem Monitoring, garantierten Reaktionszeiten und 24x7 Verfügbarkeit, bis zur Konzeption und der Entwicklung von maßgeschneiderten Lösungen spannt sich der Bogen der Dienstleistungen.



Dell Software hilft bei der besseren Nutzung von Technologien durch skalierbare, günstige und benutzerfreundliche Lösungen.

Das Softwareangebot von Dell besteht aus fünf Kernbereichen: Data Center & Cloud Management, Information Management, Mobile Workforce Management, Security und Data Protection.



Imperva bietet eine umfangreiche Palette zur Prüfung und für den Schutz von Daten, einschließlich der automatischen Überwachung und Kontrolle aller Datenbanken und Dateien. Dies verhindert Datendiebstahl, sensible Daten und privilegierte Benutzer werden überwacht, der Datenschutz wird gestärkt und die Verwaltung der Zugangsrechte für Benutzer wird vereinfacht.



Sphinx steht für die Optimierung des Nutzens von IT in Unternehmen: Modernisierung von SW Lösungen in der Balance zwischen nachhaltig Erneuern und sinnvoll Bewahren. Kosten/Nutzen Optimierung durch Technologieberatung von Profis für Profis. DevOps für den gemeinsamen Erfolg von Development und Operations und damit Maximierung des Nutzens der IT für das Business.



Hitachi Data Systems bietet branchenweit führende Informationstechnologien, Services und Lösungen, mit denen Unternehmen die Kosten für ihre IT senken und gleichzeitig deren Agilität erhöhen können. Gemäß unserer Vision „Innovate with Information“ versetzen wir Unternehmen in die Lage, ihre Informationen zu nutzen und dadurch innovationsfähig zu sein – und somit etwas in der Welt zu bewirken. Kunden profitieren von einem optimalen Return on Investment (ROI) sowie unerreichten Return on Assets (ROA). Hitachi Data Systems liefert Unternehmen einen nachweisbaren wirtschaftlichen Mehrwert.

# *Sind Sie schon **AOUG** Mitglied ?*

AOUG Mitglieder haben's besser. Als Mitglied der Austrian Oracle User Group genießen Sie zahlreiche Vorteile:

- **Anwender Konferenz**  
Für aktive Mitglieder der AOUG gibt es für die Teilnahme an der jährlichen Anwender Konferenz Sonderkonditionen.
- **Führungskräfte Forum**  
Für aktive Mitglieder der AOUG ist die Teilnahme am Führungskräfte Forum kostenlos.
- **Regional Forum**  
Für aktive Mitglieder der AOUG ist die Teilnahme am Regional Forum kostenlos.
- **Seminare**  
Mitglieder der AOUG erhalten auf alle AOUG Seminare einen Sonderrabatt.
- **Technische Frühstücke**  
Für aktive Mitglieder der AOUG ist die Teilnahme an den technischen Frühstücken kostenlos.



- **Technische Frühstücke**  
Für aktive Mitglieder der AOUG ist die Teilnahme an den technischen Frühstücken kostenlos.
- **Business Frühstücke**  
Für aktive Mitglieder der AOUG ist die Teilnahme am Business Frühstück kostenlos.
- **Ombudsmann**  
Aktive AOUG Mitglieder können sich mit Anliegen rund um Oracle an unseren Ombudsmann wenden. Der Ombudsmann wird versuchen, Ihr Thema bei Oracle einzubringen und zu vertreten.
- **Downloads**  
Aktive AOUG Mitglieder können alle unsere Downloadinhalte ( Präsentationsunterlagen der Vorträge) kostenlos herunterladen.
- **DOAG Veranstaltungen**  
Aktive AOUG Mitglieder können an allen Veranstaltungen der Deutschen Oracle Anwender Gruppe (DOAG) zu DOAG Mitgliederbedingungen teilnehmen.

*Eine AOUG Mitgliedschaft zahlt sich aus!*

**Jetzt informieren und anmelden: [www.aoug.at](http://www.aoug.at)**

Impressum  
Austrian Oracle User Group (AOUG)

Vereinsadresse:  
c/o DBConcepts GmbH, AOUG Sekretariat  
Simmeringer Hauptstrasse 24  
1110 Wien